



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 29.11.2012

Anwesend:

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)
Herr Heiko Bertelt
Herr Stephan F. Blömer
Herr Bernard Echtermann
Herr Walter Goda
Herr Dr. med. Ludger Kampsen
Herr Bernd Kessens
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Herr Walter Mennewisch
Herr Friedrich Middelbeck

Herr Dr. Stephan Siemer
Herr Matthias Windhaus
Herr Albert Focke (Landrat)

Vertretung für Herrn Jürgen Hillen
Vertretung für Frau Dr. med. Christa Kiene-
Schockemöhle

Entschuldigt:

Herr Jürgen Hillen
Herr Ralf Kache
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle
Frau Silvia Klee
Herr Heribert Kolhoff
Herr Andreas Windhaus

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Horst Hinrichs
Herr Otto Langeland

bis TOP 6

Herr Stefan Weidelich (Referent d. LR)
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.11.2012
5. Sanierung Sportplatz beim Gymnasium Lohne (686/2012)
(TOP 4 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 15.11.2012)
(TOP 4 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 15.11.2012)
6. Zustandserfassung des Kreisstraßennetzes (689/2012)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 15.11.2012)
7. Fortführung des Familienhebammendienstes im Landkreis Vechta (684/2012)
(TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 22.11.2012)
8. Stiftungsprofessur für die European Medical School Oldenburg-Groningen (691/2012)
9. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für das Haushaltsjahr 2013 (690/2012)
10. Jahresabschluss 2011 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses
(693/2012)
11. Haushaltsplan 2013

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristge-

recht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.11.2012

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 08.11.2012 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Sanierung Sportplatz beim Gymnasium Lohne (686/2012)

Die geplanten Sanierungsarbeiten werden von Amtsleiter Otto Langeland vorgestellt.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Sanierung des Sportplatzes beim Gymnasium Lohne zu beschließen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2013 in Höhe von 320.000 € zur Verfügung zu stellen.

6. Zustandserfassung des Kreisstraßennetzes (689/2012)

Die in 2012 durchgeführte Zustandserfassung der Kreisstraßen durch die IFI Consult GmbH und das standardisierte Bewertungsverfahren wird von Amtsleiter Otto Langeland erläutert. Die erforderlichen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013 berücksichtigen den durch die Befahrung festgestellten Zustandsindex.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zur Werterhaltung der Kreisstraßen im kommenden Haushaltsjahr 1,2 Mio. € einzuplanen.

7. Fortführung des Familienhebammendienstes im Landkreis Vechta (684/2012)

Unter Bezugnahme auf die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses erläutert EKR Herbert Winkel die Aufgaben des Familienhebammendienstes.

KTA Friedrich Middelbeck und KTA Matthias Windhaus befürworten die frühzeitige Hilfestellung durch den Familienhebammendienst.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Familienhebammendienst wird ab 01.01.2013 als Regelangebot der Jugendhilfe vorgehalten.

Der SkF e.V. erhält ab 01.01.2013 für den Einsatz des Familienhebammendienstes für drei Jahre einen Zuschuss in Höhe von jährlich 100.000 €.

8. Stiftungsprofessur für die European Medical School Oldenburg-Groningen (691/2012)

Landrat Albert Focke erläutert die mit den Landräten der Nachbarkreise abgestimmte Beschlussvorlage. Durch die Stiftungsprofessur soll die ärztliche Ausbildung und die ärztliche Versorgung verbessert werden.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen befürwortet den Zuschuss, warnt aber vor übertriebenen kurzfristigen Erwartungen für die Region.

KTA Bernd Kessens sieht zwar keinen Zusammenhang zwischen der Stiftungsprofessur und der Region Vechta, wird aber dem Antrag aufgrund der Entwicklungsmöglichkeiten zustimmen.

KTA Dr. Stephan Siemer verweist auf die erhebliche Förderung des Projekts durch das Land, wovon auch die Lehrkrankenhäuser im Landkreis Vechta profitieren werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der European Medical School Oldenburg-Groningen mit einer jährlichen Zahlung von max. 10.000 Euro für 5 Jahre zu fördern, wenn die Finanzierung entsprechend der Vorlage gesichert ist.

9. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für das Haushaltsjahr 2013 (690/2012)

EKR Herbert Winkel führt aus, dass trotz der anstehenden Sanierungen von Schulen durch die Städte und Gemeinden für 2013 keine Erhöhung der Beiträge zur Kreisschulbaukasse notwendig sei.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Beiträge zur Kreisschulbaukasse unverändert für das Haushaltsjahr 2013 für die Städte und Gemeinden auf 70 € und für den Landkreis auf 140 € je Grundschüler festzusetzen.

10. Jahresabschluss 2011 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (693/2012)

Die positive Entwicklung des Haushaltsjahres 2011, die bei Aufstellung des Haushaltsplanes nicht absehbar war, wird von Kämmerer Horst Hinrichs erläutert. KTA Matthias Windhaus erinnert an die Haushaltsdiskussionen Ende 2010 und die Überschüsse in den vergangenen Jahren. Er zeigt Verständnis für etwaige Kritik von kreisangehörigen Kommunen, die aufgrund der Haushaltslage nicht so vorsichtig planen konnten.

Nach Auffassung von KTA Walter Goda muss bei hohen Gewinnen die Entlastung der Kommunen im Auge behalten werden.

Auf die Notwendigkeit einer vorsichtigen Haushaltsplanung, die auch für Private gilt, weist KTA Dr. Stephan Siemer hin. Auch die kreisangehörigen Kommunen haben in den vergangenen Jahren positive Ergebnisse erwirtschaftet. KTA Walter Goda spricht sich gegen spekulative Haushalte aus.

Für KTA Bernard Echtermann und KTA Friedrich Middelbeck gilt der Dank für das sehr gute Ergebnis 2011 in erster Linie den Unternehmen im Landkreis Vechta.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Die Jahresabschlüsse 2011 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer werden beschlossen und dem Landrat wird Entlastung erteilt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Landkreises Vechta ergebende Überschuss wird in Höhe von 5.910.823,75 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und in Höhe von 40.643,16 € der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer ergebende Fehlbetrag in Höhe von 5.472,05 € wird durch Entnahme aus der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt.

11. Haushaltsplan 2013

Kämmerer Horst Hinrichs verweist auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf, der auf Grundlage der vorgestellten Eckdaten erstellt wurde. Nunmehr habe das Land eine erste Proberechnung des Finanzausgleichs herausgegeben, nach der angeblich der Landkreis rd. 2,1 Mio. € zusätzlich erhalten würde.

Anhand der als Tischvorlage ausgegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) vom 16.11.2012 wird diese Proberechnung erläutert. Wegen der in die Berechnung einfließenden Sozialhilfeleistungen, die erst Anfang 2013 festgestellt werden können, und der ausstehenden Steuerverbundabrechnung 2012 werden im Frühjahr 2013 erst die endgültigen Daten feststehen.

So hat auch das Land in den jetzt veröffentlichten Daten darauf hingewiesen, dass sich die genannten Werte als Orientierungsgrößen verstehen, weil sie noch Unsicherheiten enthalten. Die Berechnung erfolgte daher zunächst mit den Werten aus dem Vorjahr. Auch eine endgültige Steuerverbundabrechnung für 2012 konnte noch nicht in die Berechnung der Zuweisungsmasse einfließen.

Mehrere KTAs sehen den Haushalt 2013 positiv und sprechen sich gegen einen spekulativen Haushalt aus.

Landrat Albert Focke weist daraufhin, dass aus der HVB-Dienstbesprechung, die am Montag, den 26.11.2012 stattgefunden hat, auf Grund dieser ungesicherten Daten die Forderung auf Senkung der Kreisumlage um ein oder zwei Punkte gekommen sei.

Weiterhin wird ausgeführt, dass das Land noch für 2012 im Vorgriff auf die Steuerverbundabrechnung den Finanzausgleich um insgesamt 105 Mio. € aufstocken wird. Davon hätte der Landkreis ca. 500.000 € zu erwarten.

Ausschussvorsitzender Hubert Pille verweist auf den Kreistagsbeschluss zum Haushalt 2012, wonach diese höheren Schlüsselzuweisungen des Landkreises als Zuschuss an die Städte und Gemeinden weitergeleitet werden.

KTA Matthias Windhaus erklärt, dass er trotz der erwarteten und nicht berücksichtigten höheren Finanzaufweisungen insbesondere in Hinblick auf die erhöhte Kindergartenförderung, die eine indirekte Kreisumlagesenkung von ca. 2,7 Punkten bedeutet, dem Haushaltsplan zustimmen könne.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird in vorliegender Form genehmigt und die Haushaltssatzung 2013 beschlossen.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Vechta, 30.11.2012

Focke
Landrat

Winter
Protokollführer